

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

| | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| Mobilitätsprogramm | PARTNERSHIP |
| Partneruniversität | University of Wollongong (UOW) |
| Semester | Frühjahrssemester 2015 |
| Besuchtes Studienfach | Recht, MA |
| Name und E-Mail fakultativ | Elen Sahin, elen.sahin@stud.unilu.ch |

| | |
|---|---|
| Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben | Ein Mobilitätssemester in Wollongong (Australien) würde ich aufgrund der zahlreichen Erfahrungen und Eindrücke die ich sammeln konnte sehr empfehlen. Durch den Auslandsaufenthalt war es mir möglich das australische Universitätssystem mit dem schweizerischen Universitätssystem zu vergleichen und meinen Horizont zu erweitern. Ebenfalls war es mir aufgrund des umfassenden Angebotes an Kursen möglich, eine Auswahl unterschiedlicher Vorlesungen zu treffen und zu besuchen. Weiterhin empfinde ich Wollongong als idealen Ort für ein Partnership, da es in der Nähe einer Grossstadt wie Sydney liegt, aber auch von zahlreichen Nationalparks umgeben ist. |
| Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum | Ein Studentenvisum (Visa Class 575) für Australien kann man online beantragen. Dies ist nach dem Erhalt eines COE (Overseas Student Confirmation-of-Enrolement) von der Partneruniversität möglich. Die Visumszustellung dauert in der Regel zwei Wochen, wobei es bei mir, als auch bei meinen Kommilitonen/innen, weniger als zwei Tage gedauert hat. Das Studentenvisum kostet ca. 540 AUD. |
| Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten | Grundsätzlich würde ich eine Unterkunft auf dem Campus, als auch ausserhalb des Campus empfehlen. Das Campusleben war für mich aufgrund der guten Einrichtung und den vielen Aktivitäten, die angeboten werden sehr attraktiv. Der Nachteil des Campuslebens ist, dass die Unterkünfte wesentlich teurer sind. Ich persönlich hatte eine sehr gute Erfahrung auf dem Campus, namentlich in New Kollongong Village. Diese Unterkunft kann ich definitiv weiterempfehlen. Kollongong Village ist 5 Minuten von der Universität entfernt, was bei den nicht sehr zuverlässigen Fahrplänen der Busse von sehr grossem Vorteil ist. Ausserdem werden zahlreiche Aktivitäten, wie bspw. Australian Food Tasting bis zu Yoga angeboten. Unterkünfte ausserhalb des Campus sind im Vergleich zum Campus wesentlich günstiger und können auch mit dem kostenlosen „Free Shuttle Bus“ erreicht werden. Ein Nachteil hierbei ist, dass man die Aktivitäten der Unterkünfte verpasst und damit auch einfachen Kontakt mit internationalen Studenten, als auch Australiern zu knüpfen. Dies kann selbstverständlich beim Besuch der Vorlesungen nachgeholt werden. Für die Suche einer Unterkunft ausserhalb des Campus würde ich die Facebook Seite „UOW Buy and Sell“ empfehlen. Hier werden oft neue Mitbewohner gesucht. |
| Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni | Die Universität in Wollongong bietet einen „Free Shuttle Bus“ an, den man überallhin kostenfrei brauchen kann. Für Ausflüge, wie beispielsweise nach Sydney würde ich definitiv eine sogenannte „Opal Card“ empfehlen, die man kostenfrei in zahlreichen Kiosks, als auch im Unishop erhalten kann. Mit der Opal Card kann man die öffentlichen Verkehrsmittel günstiger benutzen und vom einfachen top-on/top-off System profitieren um Zeit zu sparen. |
| Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, | Die Kursanmeldungen finden schon vor Anreise statt. Man kann seine Vorlesungsauswahl jedoch bis zu drei Wochen nach Semesterbeginn ändern. |

| | |
|---|---|
| Sprach- u. Studiennachweise | |
| Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur | Die UOW ist mit ca. 30'000 Studenten nach australischen Verhältnissen eine mittelgrosse Universität Australiens, die 1 ½ Stunden (mit dem Zug) südlich von Sydney liegt. Die Universität verfügt über einen wunderschönen Campus und ist ca. 5 Minuten vom Bahnhof und 10-15 Minuten von der Stadt entfernt. |
| Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen | Ich persönlich habe keine Sprachkurse an der Universität belegt, obwohl die UOW viele anbietet. Vor allem Spanisch wurde von vielen Mitkommilitonen besucht. |
| Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen | Die drei Kurse die ich an der UOW besucht habe waren: Human Rights Law, Islamic Law und Law of the Sea, die ich alle weiterempfehlen kann. Diese Kurse müssen am Ende des Semesters mit Essays und keinen Prüfungen absolviert werden. Diesbezüglich stehen die Professoren einem jederzeit für Hilfe zur Verfügung. Die Kursinhalte werden eins-zu-eins an der Universität Luzern angerechnet. |
| Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte | Die Studienberatung und das internationale Büro an der UOW ist sehr gut und man kann jederzeit Hilfe aufsuchen. |
| Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen | Der Lebensunterhalt entspricht so ziemlich demjenigen der Schweiz. Bezüglich des Studienmaterials würde ich empfehlen die nötigen Bücher zu kopieren, oder sich auf der Facebook Seite „UOW Buy and Sell“ nach Secondhand Büchern zu erkundigen. |
| Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur | Das Sportangebot an der UOW im University Recreation and Aquatic Centre (URAC) ist im Vergleich zur Universität Luzern wesentlich kleiner. Weiterhin ist die UOW, wie bereits erwähnt, von zahlreichen Nationalparks umgeben und bietet somit viel Möglichkeit für wunderschöne Wanderungen und Strandausflüge an. |
| Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern | Das Betreuungssystem an der UOW ist sehr umfangreich und der eins-zu-eins Kontakt zu den Professoren viel ausgeprägter als an der Universität Luzern. Auch in der Prüfungszeit wird man beispielsweise viel über Stress informiert und erhält nötigenfalls auch Unterstützung. Der UOW Campus ist wesentlich grösser und viel schöner als der Campus an der Universität Luzern. |
| Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an? | Wie bereits zu Beginn erwähnt, empfand ich ein Auslandssemester wichtig um mein Horizont bezüglich meines Studiums zu erweitern. Ich habe es sehr geschätzt internationale Vorlesungen besuchen zu können und konnte dementsprechend auch viel neues lernen. Weiterhin war es auch sehr interessant Teil eines anderen Universitätssystems gewesen zu sein. |
| Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für | <input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig |